

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 25 (1903)
Heft: 43

Anhang: Beilage zu Nr. 43 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Fr. S. in A. Gewiss unterläuft allerlei komisches in dem sonst ernsten Anzeigenteile eines Blattes, doch ist das Komische nicht immer gewollt, sondern es sind Fehler und Unbeholfenheiten in der Abfassung einer Anzeige, oder Fehler, die im Sehen und Zusammenstellen des Saches gemacht und bei der Korrektur übersehen wurden. Der Komik entbehrt es nun freilich nicht, wenn eine charaktervolle und kinderliebende Tochter Stelle sucht zu alleinstehenden Herrn. Wir müssen es Ihnen überlassen, in welche Kategorie Sie diese komische Zusammenstellung einreihen wollen.

Fr. S. C. in A. Der sicherste Weg, um den Respekt und den Einfluss bei den Untergewandten und bei den Kindern zu verlieren, ist die Gewohnheit, bei Anlaß von Rügen unüberlegt und ohne Aufhören zu reden. Das Geißholzene mag scheinbar noch so stumpf und zerknirscht dastehen, es mögt ein jedes Wort und ist ein strenger Richter. Eine Strafe muss kurz aber eindringlich sein; gleichsam mit dem Donnern ein Blitz, der die Situation in gretles Licht setzt. Lange Standreden und beständiges Wiederholen des bereits gesagten ermüdet und langweilt, so daß der erste Eindruck völlig vernichtet wird. Es gibt Frauen, die bei einer Rügen standhaft fortreden und kein Ende mehr finden können und sich damit vollständig um den Respekt reden. Sie bringen es sowohl, daß die Gescholtenen — und wenn es noch junge Kinder sind — die Ohren gespissentlich verschließen, so hält die Betreffende nur zu reden beginnt; sie lassen die Worte nie verplätzen wie den Regen, sie nehmen gar keine Notiz davon oder lehnen sich gelegentlich respektlos aus, was beides nicht im Interesse der Erziehung und des guten Einvernehmens ist. Das sind altbekannte Erfahrungstathafaschen. Sie müssen sich deshalb nicht wundern, wenn Ihr Mann im Unmut schließlich ein etwas allzu aufzentuiertes Halt gebietet, wenn er Sie so ausgiebig dem folgenschweren Fehler fröhnen sieht. Schließen Sie ein Blondin mit einer vertrauten Seele, die Ihnen sofort einen nicht zu mißverstehenden Wink gibt, wenn es Zeit ist, das „Redhaus“ zu schließen. Der günstige Erfolg wird nicht ausbleiben.

Besorgte Mutter in E. Sie gehen von unrichtigen Voraussetzungen aus. Eingesetztes Haar ist schwerer als trocken. Zudem legt das feste Haar sich dicht an die Kopfhaut an, was eine Überhitzung des Kopfes zur Folge hat. Bei trockenem Haar, das von der Kopfhaut abstieht, kann die Luft immer noch zirkulieren.

Neues vom Büchermarkt.

Reise einer Schweizerin um die Welt, von Caecilie von Rodt. Vollständiges Prachtwerk mit 700 Illustrationen. Vorwort von Nat.-Rat Dr. A. Gobat. 15 monatliche Lieferungen zum Subskriptionspreise von Fr. 1.25 für Nichtabonnenten 2 Fr. Verlag von Fr. Zahn, Neuenburg.

Seit Jahren ist es mir und den Meinen zur lieben Gewohnheit geworden, daß jeden Abend Groß und Klein sich ein halbes Stündchen um den Familienschrein zur gemeinsamen Lektüre eines guten Buches veranstaltet. Den betreffenden Lesestoff pflege ich stets vorher

sorgfältig zu prüfen, da die Wahl einer Lektüre, die gleichzeitig die Erwachsenen interessiert und den Kindern verständlich ist, allen aber geistigen Genuss und Gewinn bringt, nicht geringe Schwierigkeiten verursacht. Auf alle Fälle aber werden einfache Eltern meiner Erfahrung zustimmen, daß es keine bessere Gelegenheit gibt, auf Gemüt und Charakter seiner Kinder einzutun. Väter und Müttern, die mit mir in dieser Beziehung einig sind, mögten ich darum obgehnnes prächtige Reisewerk aufs wärmste empfehlen: Caecilie von Rodt, eine hochgebildete Berner Dame, unternahm vor zwei Jahren ganz allein eine Reise durch Nordamerika, dann westwärts nach den Sandwicenseln und der ungeheuren Inselwelt im Süden Afens, Java, China, Birma, Siam, Indien, Tibet, Ceylon, Ägypten. Und nun lese man diese herzliche fröhliche Schilderungen, spannend, voll sprühenden Humors, dabei ungemein belebend durch die füllig interessanter Mitteilungen aus der Geschichte, Handel und Industrie, Tier- und Pflanzenwelt der durchzogenen Länder. Dazu reicht sich an den glänzenden Text eine Illustration, die Nationalrat Dr. A. Gobat in seinem kleinen Vorwort mit Recht als eine geradezu wundervolle bezeichnet. Mit einem Wort: Ein wahrer Familienschatz für alt und jung, für die heranwachsende Jugend, besonders ein Bildungsmittel, eine Gelegenheit, sie in die große, weite Welt einzuführen, den bildsamen Geist zu reisen, mit allem Großen und Schönen zu füllen, wie wir uns keine bessere denken könnten.

Der Preis des Prachtwerkes ist ein ungemein billiger und eine monatliche Ratenzahlung von Fr. 1.25 ein Opfer, das durch den idealen Genuss, den solche Bücher bieten, hundertfach aufgewogen wird.

Eine Ehrenrettung des Schweines. Wie die sprichwörtlich als dummer Vogel verachte Gans in Wahrheit einer der allerintelligentesten sein dürfte, ist auch unser Hausschwein völlig mit Unrecht als stupide verurteilt. Man braucht sich nur einmal abgerichtete Schweine aufmerksam anzusehen, so wird man leicht gewahren, daß es sich bei ihnen keineswegs um bloße Dreschfleder handelt, sondern daß sie stets Initiative und individuelles Eingreifen dabei betätigen. Das Gehirn dieser nützlichen Vorstenträger ist hoch entwickelt, ihr Gehör sehr scharf und ganz hervorragend ihr Geruchssinn, weshalb sie sich auch ausgezeichnet zum Trüffeljächen eignen. Ein englischer Offizier besaß eine Sau, die mit den Pointern den Boden schnebend abschreite. Auch wenn sie allein suchte, entwickelte sie ein wunderbares Geruchsvermögen und stellte mehrere Male Schneppen. So berichtet Prof. Dr. W. Marshall in der soeben erschienenen 15. Lieferung seines populären Prachtwerkes „Die Tiere der Erde“ (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt), das in 50 Lieferungen zu je 60 Pf. ausgegeben wird. Alle Illustrationen dieser Tierkunde für jedermann, mehr als 1000 an der Zahl (darunter 25 Farbendrucktafeln), sind ausnahmslos nach photographischen Aufnahmen lebender Tiere hergestellt, wodurch das Werk völlig eigenartig dasteht.

Es dürfte unsere Leser interessieren, schon heute zu erfahren, daß die beliebten schweizerischen Jugendstilfertstellerinnen Lily v. Muralt und Maria Wyss sich wiederum auf die nächste Weihnachtszeit mit Geschenken einstellen werden, die im Verlage: Art. Institut Drell

züglich in Zürich erscheinen. — Lily v. Muralt bringt eine Erzählung für die reifere Jugend und ihre Freunde. Sie betitelt sich: „Paulas Lebenserfahrungen“ und zeichnet sich aus durch tiefe Erfahrung der Kindernatur. Trefflich schildert sie die Entwicklung jugendlicher Gemüter durch den Einfluß der Familie und deren Umgebung. — Maria Wyss wird unsere Knaben und Mädchen mit einem Bändchen, die 2 Erzählungen: „Müsters Otto“ und „Belofeber“ enthaltend, erfreuen. Blühende Phantasie, Humor und spannende Situation geben beiden Geschichten einen besondern Reiz, der jugendliche Leser ansieht und ihnen erwünschte Unterhaltung bietet, sie zugleich aber auch, Herz und Gemüt fördernd, glücklich beeinflußt. — Ebenso befindet sich im gleichen Verlage eine reich illustrierte Erzählung der bekannten Romanstiftstellerin Gosselin von der Vorbereitung: „Jakob, eine Gestalt und Geschichte aus dem Jürich von ehemalig“. Die Autorin, die trotz ihres fremd klingenden Namens eine Zürcherin ist und in Zürich ihre Jugendzeit verlebt hat, schildert uns schweizerisch-zürcherisches Wesen mit Meisterschaft und führt uns lebensnah gezeichnete Verhältnisse vor, daß an einem Erfolge des Buches, welches sehr hübsch ausgestattet und zürcherisch-intim illustriert ist, kaum zweifeln werden kann. Wie letzteres sich für den Salontrefflich eignet, so bilden die beiden oben erwähnten Jugendstilfertsteller zweifellos eine Zierde für jeden Weihnachtstisch.

Gegen Blutarmut (Bleichsucht, Anaemie), Appetitlosigkeit, Magenschwäche und gegen die daraus entstehenden Erkrankungen der Nerven, wie Nervenschwäche, Migräne etc. ist „St. Urs-Wein“ (gesetzlich geschützt) ganz speziell zu empfehlen. [2550]

„St. Urs-Wein“ ist erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50 die Flasche. Wo nicht, so wende man sich direkt an die St. Urs-Apotheke, Solothurn. Versand franco gegen Nachahmung. Man achtet genau auf den Namen „St. Urs-Wein.“ (Die genaue Gebrauchsanweisung, sowie Bestandteile sind auf jeder Flasche angegeben.)

Die Schönheit erwirbt sich nicht, jedoch muss man die, welche besitzt, zu erhalten wissen. Zu diesem Zwecke bediene man sich nur wirklicher hygienischer Spezialitäten, wie **Crème, Puder** und **Seife Simon**. Man hüte sich vor Nachahmungen und achtet genau auf den Namen. Ueberall erhältlich. [2751]

GALACTINA Das ärztlich empfohlene Kindermehl ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [2530]

Siehe in den Annoncen: Les Grands Magasins du Printemps de Paris.

Gesichtshaare
Damenbärte etc. werden mit meinem Enthaarungsmittel unbedingt sicher ~~sofort~~ mit der Wurzel schmerzlos entfernt. Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Diskreter Versand gegen Fr. 2.20 Nachnahme oder Briefmarken. [2684]

Frau K. Schenke, Zürich
Bahnhofstr. 16.

Eine 22jährige Tochter sucht Platz in Zürich oder Umgebung bei einer tüchtigen Gläserin, wo sie den Beruf innert 4 oder 5 Monaten gründlich erlernen könnte. Man wolle sich gef. wenden an [2760]

Martha Steffen
per Adr. Mme. Dornier-Leuba,
Fleurier.

JUNG UND ALT
trinket
Alkoholfreie WEINE
MEILEN b/ZÜRICH

Töchter-Pensionat
Meile Schenker [2766]
AUVERNIER, Neuchâtel.
Prospektus und Referenzen.

Zur gefl. Beachtung.

0 reisen, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

1 nserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

2 nserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befreit ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

3 chriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

4 er unser Blatt in den Mappen der Leservertreterin liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschäften oder Stellensuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchte in der Regel rasch erledigt werden.

5 s allen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

6 ine durchaus tüchtige und zuverlässige Person, die Freude hat an selbständigen Arbeiten, findet Stelle zur speziellen Besorgung der Küche und Überwachung des Haushaltes von drei erwachsenen Personen. Die Betreffende müsste auch nähen und glätten können und die sog. kleine Wäsche: farbige Schürzen und Blusen, sowie die Wollsachen, waschen. Für eine taktvolle Person vollständiger Familienanschluss und bei Tüchtigkeit sehr günstige Bedingungen. Eintritt Anfang November. Offerten unter Chiffre B 2757 befördert die Exped. [2757]

7 ine geschäftstüchtige, lebenserfahrene Witwe, im Umgang gewandt und geübt, in Wesen, sucht Stellung als Leiterin einer Filiale oder als Haushälterin in einem Hausstand mit Geschäft, in welchem die Frau fehlt. Ein Vertrauensposten dieser oder ähnlicher Art würde mit Gewissenhaftigkeit und Verständnis ausgefüllt. Antritt auf den Herbst oder später, je nach Uebereinkunft. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre A 2627 befördert die Exped. [2627]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässige

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**
Die von Kennern bevorzugte Marke.

à 50 Cts. franco empfiehlt bestens

Reischmann,
Apotheker, Nafels-Glarus.

D. WANDER'S MALZEXTRAKT

In allen Apotheken.
Kalk-Malzextrakt, ausgezeichnetes Nährmittel für knochenschwache Kinder, vorzüglich bewährt bei Knochenleiden und langdauernden Eiterungen. kl. Originalflasche Fr. 1.40. gr. Originalflasche Fr. 4. — Eisen-Malzextrakt, glänzend bewährt bei Blutarmut, allgemeinen Schwächezuständen, nach erschöpfenden Wochenbettten etc. kl. Originalflasche Fr. 1.40. gr. Originalflasche Fr. 4. —

Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein seit Jahren erprobtes Linderungsmittel. kl. Originalflasche Fr. 1.40. gr. Originalflasche Fr. 4. —

Dr. WANDER'S MALZZUCKER und MALZBONBONS, 2732
rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. Ueberall käuflich.

Englische Nouveautés für Herbst-Costumes.

Prachtvolle Auswahl in allen Preislagen.

2744

Muster zu Diensten.

A. - G. vorm. J. Spörri, Zürich.

Töchter-Pension.

Guten französischen Unterricht. Musik. Malarbeiten. Familienleben. Milch-Kur. Vorzügliche Referenzen. Prospekt auf Verlangen. Preis 800 Fr. per Jahr. [2381]

Me. Jaquemet, successeur de Me Udry-Brellet
Boudry, Neuchâtel.

Vakanzen im Pensionat.

In einem vorzüglichen Töchter-Pensionat sind 2 Plätze frei. Dieselben sollen so bald als möglich zum halben Pensionspreis besetzt werden. — Offerten unter Chiffre AB 100 postlagernd Neuchâtel. [1278]

Schuhwaren

für jeden Bedarf

in sorgfältig ausgewählter Ware zu billigsten Preisen empfohlen. [2710]

Robert König
St. Gallen, Metzgberg. 13.

Specialgeschäft

für Anfertigung von Schuhwerk für abnorme Füsse. Ärztlich empfohlen.

Lose

der Kirchenbaulotterie St. Immer letzte Emmission, sind noch erhältlich à Fr. 1.05 per Nachnahme durch Frau Emma Blatter, Lose-Versand, Bern. Erste Treffer Fr. 10.000, 5.000 — letzter Fr. 5. —. Ziehungsliste 20 Cts. Ziehung am 23. November. [2761]

Damen-, Herren-, Knaben-



Höchstes Specialgeschäft der Schweiz. Grosse Auswahl i. Nouveautés. Verkauf meterweise.

Fertige Costumes. Massanfertigung. Muster und Modebilder franco. [2348]



Nervenleiden.

Schwächezustände, Frauenleiden, Magen-, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Poliomyelitis, Omaie heißt dauernd (auch brieflich ohne Be- rufsstörung) schnell und diskret durch eigene indische Pflanzen- und Kräuterkuren, nach zwölftägiger Erfahrung in Indien und Egypten gesammelt. Broschüre gratis.

Kuranstalt Häfels (Schweiz)

Dr. med. Emil Kahler, prakt. Arzt. Sprechstunden für Auswärtige nur Sonntags von 10—2 Uhr



Printemps

NOUVEAUTÉS

Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Cie, Paris,

richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig Kostenfrei.

Versendung aller Aufträge von mindestens 25 Franken, zoll- und portofrei, mit einem Preiszuschlag von 5%.

Eigene Speditionsanstalt für die Schweiz, in BASEL, 7 Nauenstrasse 7.



Reform- und [2763]
Rock-Beinkleider
fertige und nach Mass, empfiehlt
Marie Hefli, Hauptstr., Glarus.

Versende gegen Nachnahme:
1. Alpenbienenhonig von La Rosa
à Fr. 8.30 per Kg.
2. Poschiavohonig à „ 2.50 „ „
3. Buchweizenhonig à „ 1.80 „ „
(12412 Ch) Von 10 Kilos an Rabatt. [2765]
Johns Michael, Pfarrer
in Brusio bei Poschiavo (Graubünden).



Nicht das billigste
aber das beste ist
Carpentier's

Haushaltungsbuch.

Dasselbe ist übersichtlich, einfach zu führen, auf gutes Schreibpapier sehr sauber gedruckt und gut gebunden. Zu beziehen zu 2 Fr., in feiner Ausführung zu 3 Fr., durch die meisten Papierhandlungen.

Verlag von [Zu 2731 g] [2764]
Paul Carpentier, Büchereifabrik, Zürich.

Wo nicht erhältlich, liefe ich direkt.



Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste
Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co. [2587]

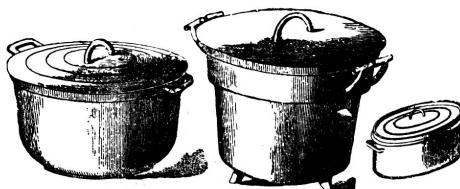
vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Patent. Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Dépôt bei

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung St. Gallen und Weinfelden.

Fr. 13.50

Ware franko. Zu vorstehendem billigem Preise liefe ich genügend Stoff zu einem Herrenanzug, Meter Fr. 3. — moderne, solide Kammgarne. Muster franko. [2734]

Neuheiten für Herbst und Winter eingetroffen.

Müller - Moosmann, Tuchversandhaus, Schaffhausen.

Billiger Einkauf.

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält. Linoleum conserviert und auffrischt. Wichen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke.

Basel: Fr. Frey zum Eichhorn.

Hans Wagner, Drog. z. Gerberberg.

Bern: Emil Rupf.

Burgdorf: Ed. Zbinden zur alten Post.

Chauxdefonds: Droguerie neuchâteloise.

Frauenfeld: Handschin & Comp.

Horgen: J. Staub.

Luzern: Distor & Reinhart.

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenen Namen angeboten werden.

Rapperswil: Louis Grieser.

Rorschach: L. Zander & Co., Apotheke.

Rüti (Kt. Zürich): H. Altörfer.

Schaffhausen: Gebr. Quistorp.

St. Gallen: Schlatter & Co.

Winterthur: C. Ernst z. Schneeburg.

Wohlen: Gebr. Quistorp.

Zürich: H. Vollmer & Co., Marktgasse.

A. von Büren, Linthbacherplatz.

A. von Büren, Linth

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematoxin

[2442]

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)
bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematoxin. Von Tausenden von Ärzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

Somatose

FLEISCH-EIWEISS

Hervorragendes, appetitanregendes
Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

[2574]

Pension Guggithal bei Zug

Das ganze Jahr geöffnet.

Infolge seiner geschützten Lage besonders für

[2706]

Herbst-Kuren

sehr geeignet. Bäder. Telephon. Elektr. Beleuchtung. Zentralheizung. Pensionspreis incl. Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gratis. (R 242 R)

Gute Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

Der Eigentümer: Josef Bossard.

Mit Wizemann's feinster Palmbutter

habe ich Versuche gemacht, die zu meiner vollen Zufriedenheit ausfielen. Die im Prospekte erwähnten Vorzüglichkeiten bestätigen sich in allen Teilen, so dass man dieses Produkt vom hygienischen und finanziellen Standpunkte aus bestens empfehlen kann. Ich werde nicht verfehlten, dies bei jeder Gelegenheit zu thun.

S. M. Kehl, Heilanstaltsdirektor a. D.

Vertrauensarzt der Naturheilvereine St. Gallen und Winterthur etc. etc. Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2/1 Ktg. zu Fr. 4,40, 4 1/4 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.



[626]

Wer's noch nicht weiß,

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Haustierarzt“ von demselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.

O. WALTER-OBRECHT'S



FABRIK-MARKE

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Überall erhältlich.

[2178]

Institut Martin für junge Leute

Marin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

2180] (H 2 N) Der Direktor und Eigentümer: M. Martin, Professor.

Magen- und Nervenleiden.

Zu meiner Freude erkläre ich hiermit, dass sich Ihre briefliche Behandlung bei mir bestens bewährt hat. Ich von meinem langjährigen Magen- und Nervenleiden geheilt bin. A. Schmidt, Buchen, Nürrenbrgstr. 3, Zürich. Durch [2601]

Kuranstalt Näfels (Schweiz).

Dr. med. Emil Kähler, prakt. Arzt.

Aerztlich empfohlen.
Große Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPÉL (Toggenburg).



Wir Alle kaufen nur

Chocolat Sprüngli

gleich vorzüglich

zum Rohessen wie zum Kochen!

Künstliche Gebisse

auch ältere, halten sehr fest mit
meinem „Poudre dentur“. Preis Fr. 1.20 die Schachtel.

Reinigungs-Mittel für künstl. Gebisse, sehr probat

per Schachtel 1 Fr. Diskreter Versand gegen Befriedigung des Betrages oder per Nachnahme. [2880]

Schreiber, Zürich V, Heimastr. 2.

Lebensgrosse Porträts

nach jeder Photographie, in feinster Ausführung (Photogr. Vergrösserung)

à Fr. 12.—.

Preisliste gratis. [2755]

F. Müller, Kunstateelier Schaffhausen, Neustadt 13 und 20.



[2271]

Uhren Gold- und Silberwaren.

Reparaturen. Garantie. Von der grössten Bedeutung für die richtige

Ernährung der Kinder

ist [1576]

Paidol



Schutzmarke 11643